

Besonderheiten der humanitären Minenräumung in der Ukraine

Am 24. Mai 2024 hielten Igor Dykunsyy, LL.M., geschäftsführender Partner von DLF Rechtsanwälte, und Frank Masche, Vertreter der EOD Academy (Deutschland), einen gemeinsamen Vortrag auf der Jahrestagung der Güterschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e.V. und sprachen über die Besonderheiten der humanitären Minenräumung in der Ukraine.

In ihren Vorträgen skizzierten Igor Dykunsyy und Frank Masche die aktuelle Situation in der Ukraine, insbesondere die Entstehung eines offenen Marktes für Minenräumdienstleistungen und die Eintrittsmöglichkeiten ausländischer Unternehmen in den ukrainischen Markt.

Darüber hinaus wurde von ihnen ein Überblick über die Minenräumprogramme gegeben, die von internationalen Organisationen und von der ukrainischen Regierung finanziert werden. Nach Schätzungen der Weltbank belaufen sich die Gesamtkosten für die notwendige Minenräumung in der Ukraine auf über 37 Milliarden US-Dollar. Die vollständige Entminung der ukrainischen Gebiete wird Jahrzehnte in Anspruch nehmen und stellt nicht nur für die Ukraine, sondern auch für die internationale Gemeinschaft eine große Herausforderung dar.

Dank umfangreicher Geberprogramme und staatlicher Unterstützung beginnt sich in der Ukraine ein Markt für Minenräumdienstleistungen zu entwickeln, und es wird daran gearbeitet, die einschlägigen Rechtsvorschriften zu ändern.

Igor Dykunsyy gab zudem einen detaillierten Überblick über die Besonderheiten der Zertifizierung von Minenräumdienstleistungen in der Ukraine bzw. der Zertifizierung der Anbieter von Minenräumdienstleistungen, wobei er auf die Zertifizierungsstellen, das Verfahren und die Fristen für die Zertifizierung usw. einging.

Das könnte Sie auch interessieren: [Zertifizierung von Minenräumdienstleistungen in der Ukraine](#)

Organisationen und Unternehmen erhalten den Status eines Minenschutzbetreibers, sobald sie ein Konformitätszertifikat über die Einhaltung der Minenräumprozesse erhalten haben. Ein solches Zertifikat bildet die Grundlage für die Registrierung eines Minenschutzbetreibers und seine Zulassung zur Erbringung von Minenräumdienstleistungen.

Gleichzeitig darf der Minenräumer nur Dienstleistungen für die Prozesse erbringen, für die er zertifiziert wurde (z.B. nicht-technische Untersuchungen, technische Untersuchungen, manuelle Minenräumung).

In der Güterschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e.V. haben sich kompetente Räumfirmen, Ingenieurbüros und Systemanbieter, die auf dem Gebiet der Kampfmittelsondierung, -bergung und -vernichtung tätig sind, zusammengeschlossen. Ziel dieser Gemeinschaft ist es, die Öffentlichkeit vor Gefahren, die aus der Kampfmittelräumung resultieren, zu schützen und die Gefahren, die sich für die Mitarbeiter der Räumfirmen aus ihrer gefährlichen

www.DLF.ua

Tätigkeit ergeben, durch die Festlegung von Qualitätsstandards und deren Überwachung zu begrenzen.

Die EOD Academy (Akademie für Kampfmittelbeseitigung) ist ein staatlich anerkanntes Schulungszentrum für Kampfmittelräumung in Bayern, Deutschland.